



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CLXXVI. Präsentation eines Geistlichen zu der St. Jürgen-Capelle vor  
Gardelegen, am 29. Juni 1446.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

**CLXXIV.** Die Markgrafen Friedrich der Ältere und Jüngere verheißten dem Werner von Alvensleben, das Schloß Gardelegen während seiner Lebzeiten nicht von ihm zu lösen,  
am 13. Juli 1444.

Wir friderich, des heiligen Romischen Reichs Erezkammerer, fridrich, gebrudere, von gots gnaden Marggrafen zu Branndenborg vnd Burggraffe zu Nuremberg. So als denn vnser Rath vnd lieber getruwer werner von aluenflebe vnser Slosz Gardeleige mit sinen czubehorungen vor ein Summa gelts von vns vnd vnser herschafft pfandelwise inne hat — Bekennen wir — das wir von getruwer vnd williger dinst wegen dem gnanten wernern zugesagt haben vnd sagen Im zu mit diesem brief, das wir das benannte vnser slosz gardelege mit sinen czugehorungen sein lebetage von Im nicht loszen noch nymande von Im loszen lassen wollen, Es were denn das wir vnser erben oder nochkommen desselben vnser Sloszes zu vnserm eigen nucz vnd zu vnser Cammer bedorfften, so haben wir vns die macht vnd losung behalden ane geuerde. Ouch haben wir der Erbern Elfen, des gnanten werners Elichen huffrowen an der Summa gelts, die der gnante werner an vnserm Slosz gardelege hat, vnd ouch an allen sinen lehguteren in vnsern landen, achtzig Rinisch gulden Jerlich czinse vnd Rente czu rechten leipgedinge gnediglich verliehen etc. — Gegeben zu Tangermunde, am mantage Sant margarethen tage, noch gots gebort etc. XLIII.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche XIX., 179.

**CLXXVI.** Präsentation eines Geistlichen zu der St. Jürgen-Capelle vor Gardelegen,  
am 29. Juni 1446.

Honorabili viro domino officario prepositure Soltwedelenfis verdensis diocesis Rule et Claus fratres conditi Caluen opidani opidorum stendal et Osterborch. — Ad altare Sancti georgii prope et extra muros gardelegen in quadam Capella ibidem situm, per obitum quondam domini Wynandi Caluen nouissimi et immediati Rectoris eiusdem, Cuius iuspatronatus seu presentandi ad nos pleno jure spectare dinoscitur, vacans, discretum virum Johannem Trutzstede clericum dioc. Halberstadenfis vobis presentandum duximus et tenore presentium presentamus, supplicantes attentius cum et pro eodem, quatinus ipsum ad dictum altare instituere et de eodem iunestire — dignemini —. Datum et actum stendal A. d. millesimo quadringentesimo sexto, ipso die petri et pauli apostolorum.

Nach dem Originale im Stadt-Archive zu Gardelegen.

**CLXXVII.** Markgraf Friedrich d. J. beleihet Werner von Alvensleben mit Gardelegen,  
am 20. März 1448.

Wir Frederick dy Junger vann gots gnadenn Margraue to Brandemborch vnde Borchgraue to Noremburg, Bekennen — So alle ynnse liue getruwer Werner von Aluefleue